

Organisatorisches:

Die Kurse finden Samstags (14.00-18.00 Uhr) und Sonntags (10.00-15.00 Uhr) in der manufacture statt.

Die Teilnahme-Gebühr beträgt 60,-EUR und ermäßigt 30,-EUR für Studierende. Die Kosten sind ohne Verpflegung und Unterkunft.

Bewährt hat sich, dass jeder etwas zu essen mitbringt und es für ein Büfett zusammen gestellt wird. Bequeme Kleidung, evtl. Sportsachen, Gymnastikschuhe oder Stoppersocken sollten Sie in jedem Fall mitbringen.

Erfolgt Ihrerseits ab 2 Wochen vor Beginn eine Abmeldung, erheben wir eine Ausfallgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Sollten Sie am 1. Workshop-Tag nicht erscheinen, wird der Betrag trotzdem fällig und nicht erstattet. Ihre Abmeldung muss schriftlich erfolgen.

Titelfoto: Mike Turnbull

Anmeldung:

LAG Spiel und Theater NRW e.V.
Frühherrenstr. 11 (manufactur)
32052 Herford
Tel.: 05221 - 342730
Fax: 05221 - 342731
Email:
info@spiel-und-theater-nrw.de
www.spiel-und-theater-nrw.de



Gefördert durch das
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Überblick:

Text, Improvisation und Inszenierung

2. bis 3. Februar 2013

Leitung: Cornelia Buchheit

Vom Kinderspiel zum Theater mit Kindern

9. bis 10. März 2013

Leitung: Romi Domkowsky

Gesang und Stimmbildung

19. bis 20. Oktober 2013

Leitung: Hanna Schörken

Stückentwicklung mit Jugendlichen

9. bis 10. November 2013

Leitung: Almut Koch



Theaterpädagogische Theaterpädagogische Fortbildungen 2013



manufactur

Theaterpädagogisches Zentrum in Herford
der LAG Spiel und Theater NRW e.V.

Text, Improvisation und Inszenierung

2. bis 3. Februar 2013

mit Cornelia Buchheit

Dieser Workshop bietet Spielleiter_innen, Lehrer_innen und allen anderen interessierten Theatermacher_innen spannende Anregungen, um Kinder und Jugendliche ins szenische Spiel zu bringen.

Anhand der Stückvorlage „Rose und Regen, Schwert und Wunde“ (Bearbeitung von Shakespeares Sommernachtstraum) nähern wir uns durch unterschiedliche Methoden aus den Bereichen Körper, Stimme, Text, Improvisation, Raum und Freestyle einer möglichen Inszenierung.

Diese unterschiedlichen Zugänge stammen aus Impulsen der Fortbildung „Interkurs“, an der ich teilnehme. „Interkurs“ ist eine Fortbildungsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Amateurtheaterverbände (ADDA) und stellt einen Methodenaustausch von Ausbilder_innen und Kursleiter_innen auf internationaler Ebene dar.

Cornelia Buchheit, Theaterpädagogin (LAG – NRW). Teilnehmerin der „Interkurs“ Fortbildung 2013-2016.

Vom Kinderspiel zum Theater mit Kindern

9. bis 10. März 2013

mit Romi Domkowsky

Theaterspielen mit Kindern ist anspruchsvoll: ihre Spielfreude soll auf der Bühne

sichtbar erhalten bleiben, gleichzeitig dürfen die Kinder ästhetisch nicht „überformt“ werden. Im Workshop werden kindliche Spielformen als Ausgangspunkt für theaterpädagogische Arbeit genutzt. Darüber hinaus untersuchen wir Kinderspiele auf ihre ästhetischen Potentiale und setzen diese bei der exemplarischen Inszenierung eines Kinderbuches ein.

Dr. Romi Domkowsky ist Professorin für Ästhetische Bildung an der Evangelischen Hochschule Berlin. Sie ist Mitglied der Ständigen Konferenz "Kinder spielen Theater" und Jurorin des Deutschen Kinder-Theater-Festes.

Gesang und Stimmbildung

19. bis 20. Oktober 2013

mit Hanna Schörken

Der Workshop 'Gesang und Stimmbildung' behandelt u.a. folgende Themen: Haltung, Atmung, Resonanzräume, Tonsitz, Artikulation sowie Interpretation eines Songs. Es wird dabei spielerisch vorgegangen, so dass der Einzelne die Möglichkeit bekommt seine stimmlichen Möglichkeiten auszuloten und kennenzulernen. Durch gezielte Körperarbeit wird das Lösen von Spannungen im Körper und Atem erreicht. Das Programm umfasst zudem Kanons, Liedern aus verschiedenen Teilen der Welt sowie Stimm-Improvisationen. Mitzubringen ist ein Text und Song (Jazz/Pop/Rock/Folk) eigener Wahl.

Hanna Schörken studierte Jazzgesang am Artez Conservatorium in Enschede bei Silvia Droste. Seit April 2012 Jazzgesangstudium in Osnabrück u.a. bei Romy Camerun und Fay Claasen.

Stückentwicklung mit Jugendlichen

9. bis 10. November 2013

mit Almut Koch

Ein Stück muss her. Tantiemenfrei, passend zur Zusammensetzung der Gruppe, aktuell, mitreißend, cool, sexy... kurz: Nirgends zu finden. Was liegt näher, als mit den theaterbegeisterten Jugendlichen selbst ein Stück zu entwickeln? Ob anhand eines Themas, einer Textvorlage oder gar aus den Biografien der Jugendlichen – die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Wie man von einer bloßen Idee, einem Thema oder einer Vorlage zu einem fertigen Stück kommt in dem alle Beteiligten glänzen können, das wird in diesem Workshop im „Zeitraffer“ erforscht. Wir beginnen mit Ideen zur Ideenfindung, probieren Möglichkeiten der Materialsammlung aus, finden einen Rahmen oder eine inszenatorische Klammer, improvisieren innerhalb dieser, finden einen Anfang und ein Ende und zurren schließlich das Stück dramaturgisch zusammen. Voilá: Die Premiere kann kommen!

Almut Koch ist ausgebildete Theaterpädagogin (LAG - NRW). Seit 2009 arbeitet sie als Schauspielerin und Theaterpädagogin am Theatrum Leipzig.